

erlenbacher turnzeitung



No. 1 / 2001

40. Jahrgang

Investition in die Zukunft

Liebe ErlenbacherInnen, geschätzte Freunde und Gönner des TVE!

Ihr Wohlbefinden in unserem Dorf ist uns wichtig! Darum steht beim TVE die Jugendförderung und das damit zusammenhängende soziale Engagement in Erlenbach ganz klar im Zentrum der Vereinsaktivitäten. Die gesunde körperliche Betätigung und die Betreibung eines massvollen Leistungssportes im TVE fördern die Werte der tollen Kameradschaft sowie der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Fokus auf den Jugendsport

Die Jugendsportler sollen im TVE eine polysportliche Allgemeinbildung erhalten und sich in unsrem Klub zu Hause fühlen. Als ‚Leistungsträger‘ der Zukunft tragen die Jugendsportler dereinst zum Gelingen des Vereins sowie des Dorfes bei, sei es in sportlicher Hinsicht als Nachwuchs in den Sportsektionen Leichtathletik, Handball oder Fitness im TVE oder in einem anderen Sportverein, sei es in sozialer Hinsicht als engagierte Verantwortungsträger im TVE oder in einem anderen Dorfverein.



Die Vereinsjugend steht im Vordergrund

Unsere Arbeit im TVE im Allgemeinen sowie im Jugendbereich im Speziellen, die von vielen LeiterInnen und TrainerInnen Woche für Woche erbracht wird, umfasst

neben der sportlichen Ausbildung vor allem auch soziale und emotionale Bereiche. Dabei verfolgen wir primär folgende Ziele:

- Die Förderung der Selbständigkeit auf der einen sowie des Teamgeistes, der Zielerreichung durch Zusammenarbeit, auf der anderen Seite
- die Stärkung des Selbstvertrauens mittels sportlicher Erfolge und toller gemeinsamer Erlebnisse
- die Schulung im Umgang mit Leistungsdruck sowie Erfolg, Niederlagen und Frust
- die Stärkung des Verantwortungsgefühls gegenüber anderen Gruppenmitglieder
- die Schulung des Durchhaltevermögens sowie der Konzentrationsfähigkeit
- die Vermittlung von Freude und Motivation am Lernen und Weiterkommen
- die Förderung der Akzeptanz gegenüber Schwächeren
- die Schulung im fairen Umgang mit Gleichaltrigen

Liebe Gönner

Diese schöne Arbeit im Jugendbereich ist mit einem enormen Zeitaufwand unsererseits sowie mit verschiedenen Aufwänden finanzieller Herkunft verbunden. Um dabei die anspruchsvollen Ziele in der Jugendförderung erreichen zu können sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Für Ihre grosszügige Unterstützung mit dem **Einzahlungsschein** auf der **letzten Seite** dieser turnzeitung dankt Ihnen der TVE schon im voraus ganz herzlich.

Ihre Investition lohnt sich!

Urs Berli, Präsident TVE



Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899. Erscheint vierteljährlich und wird jeder Haushaltung gratis zugestellt. Auflage 2800. **Druck:** Biber Offset Erlenbach, Tel. 910 32 92.

Verantwortlich für die **Herausgabe** ist der tz-Redaktor: Christoph 'Pic' Bebi, Forchstrasse 8, 8703 Erlen-

bach, Tel. 01/910 72 74, Email: picbebi@hotmail.com
Einzahlungen an den Turnverein: Postcheck 80-22178-9.

Inserate: Beat Biber, Bahnhofstr.33 Erlenbach, Tel. 910 32 92, Fax 910 32 82,
e-mail: biber@comtec.ch

Präsident:	Urs Berli, Neue Allmendstrasse 10, 8703 Erlenbach uberli@zpc.ch	910 07 80
Vizepräsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Rötelstrasse 20, 8006 Zürich siu@siemens.ch	361 74 21
Kassier:	Thomas Hofmann, Höbelistrasse 5, 8707 Üetikon hotih@bluewin.ch	920 69 14
Jugendsport:	Claudia Roesle, Ottenweg 4, 8008 Zürich croesle@eba.ch	383 75 46
Handball:	Matthias Rambold, Weinbergstrasse 68, 8703 Erlenbach mrambold@gmx.ch	910 36 84
Leichtathletik:	Christian Stucki, Wiesenstrasse 42, 8703 Erlenbach christian.stucki@ubs.com	912 18 69
Event-Manager:	Ursi Schenker, Im Bindschädler 22, 8703 Erlenbach Ursi.Schenker@bluewin.ch	915 06 59
Redaktion turnzeitung:	Christoph Bebi, Eigenheimstrasse 52, 8700 Küsnacht picbebi@hotmail.com	???
TVE-Homepage:	http://www.tve.ch	
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht	912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	915 36 73
Präsidentin DTV:	Ruth Stutz, Neue Allmendstrasse 7, 8703 Erlenbach	910 17 69
Leiterin DTV:	Elsbeth Würzer Schoch, Nadelstrasse 114, 8706 Feldmeilen	923 63 86
Präsidentin FTVE:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	910 46 40
Fitness/Gymnastik:	Elfi Schneider, Seidengasse 17, 8706 Meilen	923 19 62
	Claudia Tamasy, General-Wille-Strasse 298, 8706 Feldmeilen	923 80 88
Spielführerin Volley 1:	Susi Troxler, Seestrasse 26a, 8703 Erlenbach	910 17 20
Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach	910 89 12



Liebe Leserin, lieber Leser

Gleich zu Beginn dieser ersten tz-Ausgabe im Jahr 2001 möchte ich Euch bitten, Euren Blick auf die rechte obere Ecke dieser Seite schweifen zu lassen. "Was ist da so spezielles zu sehen?", werdet Ihr fragen. Eigentlich hat es dort nur einige Zahlen und Buchstaben. Ich vermute sogar, dass Euch zum ersten Mal bewusst wird, dass dort noch etwas geschrieben steht. Entscheidend ist jedoch, **was** da geschrieben steht.

Da dies die erste tz-Ausgabe dieses Jahres ist, habt Ihr wohl alle schon herausgefunden, für was "Nr. 1" steht. Doch jetzt komme ich zum entscheidenden Punkt: "40.Jg". **Seit 40 Jahren hat der TVE ein eigenes Kluborgan.** Ist das etwas besonders? Aber sicher! Doch die **turnzeitung** steht nicht nur für den TVE, nein, sie steht

für Erlenbach als Gemeinde, als enge Gemeinschaft (Wie schwer es ist, Erlenbach den Rücken zu kehren, muss ich gerade selber am eigenen Leib erfahren...).

Mit einer **Auflage von 2800 Stück** erreicht die tz jede/n im Dorf. Und genau Euch, liebe Leserinnen und Leser, möchte ich hiermit aufrufen, mir Anekdoten, Geschichten, Gerüchte oder Fotos rund um die tz, den Sport und Erlenbach zukommen zu lassen, damit wir dieses "**40jährige**" gebührend feiern können. Ich bin ja schon ganz gespannt...



Christoph 'Pic' Bebi, Redaktor

P.S. Redaktionsschluss ist der 1. Juni!

Inhalt

TVE

Generalversammlung	4
Jahresprogramm	7
Jahresbericht des Präsidenten	8
Jahresbericht Jugendsport	12
Jahresbericht Handball	13
Jahresbericht LGKE	14

Handball

1. Mannschaft	17
Resultate	18

LGKE

Hallenmeetings	20
Resultate	21

Events

Skiweekend Bivio	22
Papiersammlung	25

DTVE

Generalversammlung	27
--------------------	----

FTVE

Skiweekend	29
Generalversammlung	31

Männerriege

Generalversammlung	35
--------------------	----

Diverses

Medical-Corner	37
Veranstaltungskalender	39
Sportangebot	43

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
II/01	1. Juni	Mitte Juli
III/01	24. Aug.	Anfangs Okt.
IV/01	9. Nov.	Mitte Dez.

Generalversammlung des TVE

Im Guts Keller des Erlenguts wurde am Donnerstag, 1. Februar 2001, die 102. Generalversammlung des TVE durchgeführt.

• Ursi Schenker

Bedenklich stimmte es den Vorstand und die Teilnehmer, dass nicht einmal 30 Aktive sich die Zeit nahmen, der GV beizuwohnen. Umso mehr freute es TVE-Präsident, die vielen Ehrenmitglieder wie auch die Abordnungen des Frauenturnvereins, des Damenturnvereins, der Turnveteranen und zum ersten Male auch der Männerriege an unserer GV begrüssen zu können.



Urs Berli mit seinem TVE-Vorstand

Ein alter Brauch soll aufrecht erhalten bleiben bzw. wieder vermehrt aufleben: an der GV wird wieder gesungen. Das für die jüngeren unter den Teilnehmern doch eher unbekannte Turnerlied wurde zum besten gegeben. Zum Glück waren da die „alten Hasen“ (äxgüsi, es isch absolut nöd bösgmeint!) die mit ihren kräftigen Stimmen alle aus den Reserven lockten, so dass es am Schluss doch noch nach einem Lied tönte.

Im vergangenen Vereinsjahr ist die Zahl der Mitglieder erfreulicherweise um drei auf neu 107 Aktive angestiegen.



Die Veteranen und Ehrengäste waren die "fleissigsten" Sänger

Aktive Sektionen

Wer denkt, dass nach dem Jubiläumsjahr 1999 ein „Päuseli“ betreffend die Aktivitäten der einzelnen Sektionen eingeschaltet wurde, irrt sich gewaltig. Das Jahr 2000 stand in keinsten Weise im Schatten des Vorjahres, das zeigten die spannenden Berichte der Sektionsleiter. Claudia Roesle hat ihr erstes Jahr als Obmann der Jugi erfolgreich abgeschlossen. Die Kinder dankten es ihr mit den vielen erfreulichen Resultaten an Wettkämpfen während des Jahres aber auch durch die regelmässige Teilnahme an den offiziellen Turnstunden.

Der Leichtathletikkalender war auch im Jahre 2000 wieder voller Termine und Christian Stucki, welcher ebenfalls sein erstes Jahr als Sektionsleiter hinter sich gebracht hat, durfte über viele gute Resultate berichten.

Auch die Handballsektion, letztmals unter der Leitung von Ste Maurhofer, musste sich mit den gezeigten Resultaten nicht verstecken und so konnte Präsident Urs Berli als letzter über ein äusserst erfolgreiches Vereinsjahr 2000 des Gesamtvereins berichten. Eines der Highlights aus seiner Sicht war sicherlich die Teilnahme von 35 Aktiven und 10 Junioren am Turnfest Männli 2000.

Verregnete Chilbibeiz

Ja wenn das Wetter nur wieder einmal mitspielen würde! Leider regnete es einmal mehr an der Chilbi 2000. Trotzdem wurde hervorragend gearbeitet – ein Dank von Chilbi-Chef Üse Sigg an alle Helferinnen und Helfer – und so konnte ein doch ansehnlicher Betrag auf die drei turnenden Vereine TVE, FTVE und DTVE aufgeteilt werden.

Die Jahresrechnung 2000 sieht erfreulich aus, auch wenn ein minimaler Verlust von 290.— erwirtschaftet wurde. Doch das ist bei einem Eigenkapital von rund Fr. 52'000.— zu verkraften. Fürs neue Jahr hat man sich einiges vorgenommen, will man doch Reserven für die Teilnahme am nächsten Turnfest bilden. Und so kommt es, dass wir in diesem Vereinsjahr wieder einmal einen Sponsorenlauf durchführen werden, der Geld in die Kasse des TVE bringen soll.

Das Jahresprogramm des TVE ist wiederum durchs ganze Jahr hindurch gespickt mit vielen tollen Events (siehe TVE-Jahresprogramm).

Neue (alte) Gesichter im Vorstand.

Die zur Wiederwahl vorgeschlagenen Urs Berli (Präsident), Urs Sigg (Vize/Chilbi-Chef), Christoph „Pic“ Bebi (tz), Claudia Roesle (Jugendsport) und Christian Stucki (Leichtathletik) wurden mit grossem Applaus in ihren Ämtern bestätigt. Auch die beiden Revisoren Kurt Widmer und Max Niedermann werden die Aufgabe ein weiteres Jahr wahrnehmen und wurden von der Generalversammlung mit Applaus wiedergewählt.

Anstelle des abtretenden Ste Maurhofer wird neu Matthias Rambold für die Handballsektion im Vorstand Einsitz nehmen. Den neu geschaffenen Posten des Event-Mana-



Der TVE-Vorstand zusammen mit Fähnrich Fritz Hefti und Ehrenmitglied Ste Mauerhofer

gers wird Ursi Schenker besetzen.

Und endlich haben wir auch einen Fähnrich gefunden, d.h. besser gesagt deren zwei: Fritz Hefti wird neu offizieller Fähnrich des TVE, Werni Meier wird ihn bei Beerdigungen vertreten.

Nachdem nun alle Posten neu oder wiederbesetzt waren, durfte Urs Berli noch Ehrungen vornehmen. Als Chrampfer des Jahres wurde Ernst Bachmann ausgezeichnet. Er war 1999 Projektleiter der CD-Rom zum 100-Jahr-Jubiläum und zeichnete im vergangenen Jahr als Autor des neuen Jugendsportkonzeptes verantwortlich.



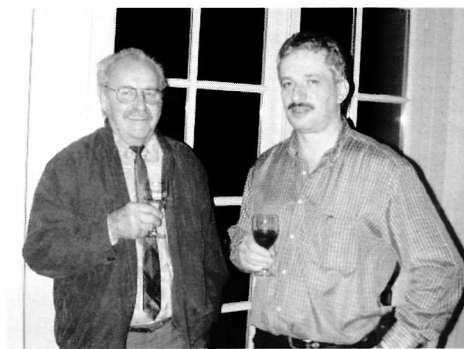
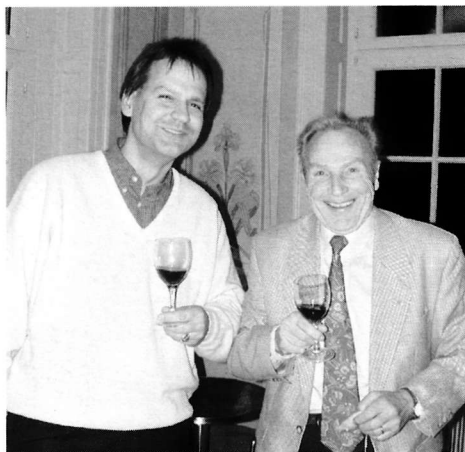
Chrampfer des Jahres Ernst Bachmann

Der TVE begrüsst ein weiteres Ehrenmitglied in seinen Reihen: Ste Maurhofer hat in den vergangenen Jahren viel zum Wohl des TVE beigetragen; so durchlief er nebst den Spielerpositionen auch diverse Posten in der Handballsektion vom Materialwart bis hin zum Sektionsleiter, war jahrelang zusammen mit Luigino Granzotto Organisator des Skiweekends in Bivio und half auch anfangs mit im OK zum 100-Jahr-Jubiläum.

Zum Abschluss der zügig verlaufenen GV sangen alle gemeinsam das Seebuebe-Lied.

Anschliessend lud TVE-Präsident Urs Berli die Versammlung zum gemütlichen Teil des Abends ein. Bei einem kalten Plättli und geselligem Beisammensein vergass der eine oder andere schnell die Zeit und so verliessen die letzten „Gäste“ kurz vor Mitternacht das Erlengut, um sich bei Helmut noch auf einem kurzen „Schlummy“ zu treffen.

Beim anschliessenden Apero traf man einige bekannte Gesichter



TVE-Jahresprogramm 2001

April

23.-27.	LA - Nachwuchs-Trainingslager	Hochdorf
29.04.-06.05.	LA - Trainingslager Aktive	Lido di Savio(It)

Mai

20.	JS Kantonaler Jugitag	div. Orte
24.	LA TVZO Einkampfmeisterschaft	Küsnacht
26.	LA SVM Vorrunde Männer + Frauen	?

Juni

01.	tz-Redaktionsschluss Nr. 2	
08.	JS De schnällscht Erlibacher	Erlenbach
09.	Neuzuzügerempfang	Erlenbach
09./10.	LA Kant. Einkampfmeisterschaften in Aarau, Mehrkampfmeeting in Landquart und LA Kant. Einkampfmeisterschaften Nachwuchs in Zürich	
20.	LA De schnällscht Küsnachter	Küsnacht
28.	TVE-Sponsorenlauf	Erlenbach
30.06./01.07.	LA SM Einkampf Männer/Frauen	Genf

Juli

07./08..	LA Regionalmeisterschaft Nachwuchs	Frauenfeld
11.	LA Nachwuchs SVM	Küsnacht

August

18.-19.	TVE-Bergturnfahrt	Solothurn/Biel
24.	tz-Redaktionsschluss Nr. 3	
?	JS Jugiwanderung	?
25./26..	LA SM Mehrkampf Männer und Frauen	Hochdorf
25.	HB Start Handballmeisterschaft	

September

01.-03.	Chilbi Turnerbeiz	Erlenbach
01./02.	LA Nachwuchs-SM	Lausanne/Zug
?	LA Zürcher Kantonale Mehrkampfmeisterschaft	?
28.	TVZO Herbstleiterkurs + Vereinsleitertagung	Wald

Oktober

23.	Fi Beginn 'Turnen für Alle'	Allmendli
-----	-----------------------------	-----------

November

09.	tz-Redaktionsschluss Nr. 4	
11.	JS Jugendsport-Super-Zehnkampf	Allmendli

2002

11.-13. Jan.	Skiweekend	
07. Feb.	TVE GV	Erlengut

Jahresbericht des Präsidenten

• Urs Berli, TVE-Präsident

Sportlich-gesellschaftliche TVE-Höhepunkte im 2000

Papiersammlung: Bei schönstem Wetter waren am Samstag, 11. März wieder 24 TVElerInnen unter der Leitung von **Fritz Hefti** auf Altpapierjagd. Nach guter alter Tradition traf man sich über Mittag im Hause Hefti zum Spaghetti-Plausch. Für die Küche und den Service verantwortlich zeichneten Christa Hefti, Barbara Wullschleger, Nadja Rellstab sowie die Kellner Jan und Marc Hefti. Diesem Super-Team gebührt einmal mehr ein Riesenkompliment.

Männi 2000: Am Samstag, 8. Juli waren 35 aktive TVElerInnen, nach zwölfjähriger Turnfestabstinenz, einen Tag in der höchsten Stärkekategorie in folgenden Disziplinen im Einsatz: 80m Pendelstafette, Hoch, Weit, Schleuderball, Kugel, Wurf und 1000m. Trotz des kühlen und etwas regnerischen Wetters - wenn immer die TVElerInnen an einen Turnfest im Einsatz sind, regnet es - liess es sich die Fan-Gemeinde nicht nehmen, uns

zu unterstützen. Die Ehrenmitglieder **Max Oehninger, Ernst und Ueli Wittwer** sowie der TVE-Chronist und alt TVE-Grossfeldhandballer **Albert Kellenberger** begleiteten die TVElerInnen von Disziplin zu Disziplin. Am Sonntag, 9. Juli waren 10 JugendsportlerInnen mit nicht minderer Begeisterung im Einsatz.



Die Bergturnfahrt war ein riesen Hit!

Bergturnfahrt: Mit 16 Teilnehmern konnte ein neuer Teilnehmerrekord in der Neuzeit der TVE-Bergturnfahrt - mit Ausnahme der letztjährigen Jubiläums-4000er-Expedition - erzielt werden. Am herrlichen Samstag Morgen des 19. August starteten die TVElerInnen, einmal mehr unter der hervorragenden Leitung von **Jürg Berli**, in Richtung Appenzellerland.



Der TVE erstmals seit 12 Jahren wieder an einem Turnfest

Chilbi: Vizepräsident Urs Sigg hat zusammen mit seinem Chilbi-Turnerbeiz-Team die Feuertaufe bestanden. Das Jubiläum 25 Jahre Turnerbeiz war toll, das Erreichte darf sich trotz des misslichen Wetters mehr als zeigen lassen.

Kontakt zu den Sportsektionen

Als aktiver Handballer liegt mir viel daran auch die anderen Sportsektionen so oft als möglich im Einsatz zu sehen. Die Besuche auf dem Sportplatz gehören dabei zu den schönsten Pflichten eines Präsidenten. Bei den vielen Stippvisiten im vergangenen Jahr sah ich enorm engagierte TVE-TrainerInnen, die ihre Schützlinge zu Topp-Leistungen anspornten. Die vielen persönlichen Bestleistungen und der überall an den Tag gelegte, äusserst positive Teamgeist erfüllte mich mit viel Genugtuung und Stolz. Zu den besuchten Anlässen gehören:

- 27.05.: SVM-Versuch (Frauen und Herren) in Hochdorf
- 28.05.: Jugitag in Bubikon
- 01.06.: TVZO-LA-Einkampfmeisterschaften in Affoltern am Albis
- 09.06.: De schnällscht Erlibacher
- 12.07.: Schüler SVM in Küsnacht (als Speaker)

Turnen für alle

Das beliebte **Turnen für alle** am Dienstagabend, das der TVE zusammen mit dem RCE alljährlich im Winterhalbjahr in der Sporthalle Allmendli anbietet, haben wir aus Rücksicht auf eine optimalere Trainingsmöglichkeit der Handballer neu auf 19 Uhr angesetzt. Das Programm, Konditionsgymnastik mit Musik bis 20 Uhr und anschliessend eine Stunde Ballspiel nach den Wünschen der Turnenden, ist sehr positiv von den Teilnehmern aufgenommen

worden und das Turnen für alle erfreut sich wieder einer grösseren Teilnehmerzahl.

Jubilare

Folgende Jubilare und Ehrenmitglieder durfte ich im Laufe dieses Jahres besuchen und mit Wein zum runden Geburtstag überraschen:

- **Ueli Wittwer** (70) am 25.02.
- **Bruno Wiesmann** (60) am 14.08.
- **Köbi Vogt** (60) am 21.11.

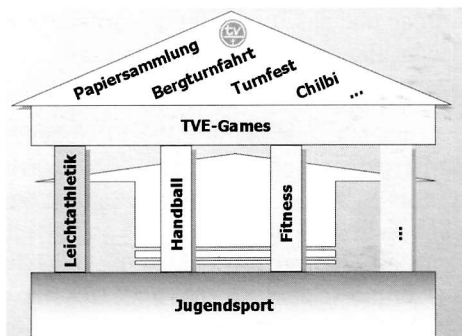
Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu **sechs** Vorstandssitzungen. Diese Sitzungen, jeweils bei einem Vorstandsmitglied zuhause, waren allesamt sehr intensiv, fanden aber auch jedes Mal einen geselligen Ausklang. Der persönliche Zinnbecher, der jedes Vorstandsmitglied im vergangenen Jahr geschenkt bekam, hat sich diesbezüglich bereits hervorragend bewährt. Anlässlich des Vorstandssessens am 10.01.01 im Erlibacherhof konnte der Vorstand im gemütlichen Rahmen das Vereinsjahr 2000 nochmals Revue passieren lassen.

Komplettierung des TVE-Vorstands

Der Vorstand hat anlässlich der ersten Vorstandssitzung im letzten Jahr folgende Strategie für den TVE definiert:

- Der TVE ist ein **Erlenbacher Sportverein primär von und für Erlenbacher**.
- Unser oberstes Ziel ist die **Jugendförderung**. Ein **breit abgestütztes, polysportives Angebot für Schulpflichtige im Jugendsport** ist somit das entscheidende Fundament unseres Hauses.
- **Starke Sportsektionen** (Leichtathletik, Handball, Fitness und weitere), deren

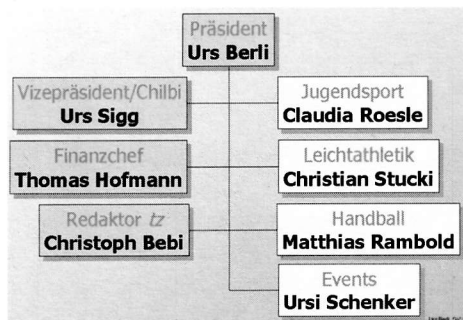


Das TVE-Haus

Erfolg wesentlich von der Betreuung eines **massvollen Leistungssportes** abhängen, bilden die Säulen.

- Das Dach steht sinnbildlich für das Gemeinsame. Ihm zugrunde liegt die Idee der **frohen Kameradschaft** sowie des **ehrenamtlichen Engagements** für den Verein, die Gemeinschaft, das Dorf.
- Das TVE-Haus soll mit **Partnerschaften** in einem tollen Sportvereine-Quartier stehen und zusammen mit diesen Partnervereinen seinen maximalen Glanz erhalten.

Im Sinne dieses TVE-Hauses, mit dem Ziel der **Förderung der Zusammengehörigkeit** im TVE, habe ich im vergangenen Jahr TVE-ler für den Posten des Event-Managers sowie des Fährnrichs gesucht.



Der TVE-Vorstand 2001

In der Person von **Ursi Schenker** haben wir eine erfahrene TVElerin als Event-Managerin gefunden - herzlichen Dank, Ursi, für die spontan übernommene Organisation des TVE-Skiweekends vom 05.-07.01.01. Den Posten des Fährnrichs hat neu das Zweiergespann **Fritz Hefti** und **Werni Meier** inne.

PR und Gönneraktion

Wie an der GV 2000 erläutert, widmete ich mich im vergangenen Jahr verstärkt der PR des TVE. Insbesondere konzentrierte ich mich auf den Kontakt mit unseren Gönnern sowie der Zusammenarbeit mit den Behörden, Partnervereinen und den Medien.

- Die **Gönneraktion im Frühling** war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank den Gönnern für ihre grosszügigen Spenden, den grossen Goodwill und das Vertrauen in den TVE!
- In der **Betriebskommission Allmendli** vertrat ich im April und Oktober wieder die Interessen der turnenden Vereine.
- Den DTVE unterstützen wir anlässlich seines Frauenlaufes zu seinem 75-Jahr-Jubiläum im Mai mit einigen Helfern
- Ich vertrat den TVE bei den Turnveteranen, beim Empfang der Schützen vom Eidgenössischen, an der Abgeordnetenversammlung des Vereinskartells, im TVZO, zusammen mit Christoph „Pic“ Bebi und Christian Stucki am 150 Jahr-Jubiläumskonzert des Männerchors, zusammen mit Urs Sigg, Christoph „Pic“ Bebi, Monica Badertscher und Isabelle Ehmann als Losverkäufer an der Dorfmass 2000. Im weiteren vertrat Urs Sigg den TVE im KTVZ im November.
- Ein schöner Erfolg für den Sport in Erlenbach war die positive Entscheid

für den Sportplatz auf dem Turmgut-Plateau am 20.03.00.

Dank an die Vorstandsmitglieder

Claudia Roesle für das zusammen mit Ernst Bachmann erstellte Jugend-sportkonzept, das Du bereits emsig am Umsetzen bist, und Deinen Drive für und bei der Organisation der vielen Jugendsport-anlässe!

Stefan Maurhofer für Dein enormes Engagement für den Handball in Erlenbach. Du übergibst Deinem Nachfolger je eine sehr gute 3. Liga- und C-Junioren-Mannschaft sowie einen wieder funktionierenden Betrieb rund um das Spielfeld. Dein Einsatz als Allrounder (Handballchef, Trainer, Kioskchef, Hallenchef etc.) verdient grosses Lob!

Christian Stucki für Deine tollen Leistungen in der Leichtathletik, als Stabtrainer der Vize-Schweizermeisterin Claudia Brand und als Zugpferd der Einheit Leichtathletik-Gemeinschaft Künsnacht Erlenbach.

Urs Sigg für die tolle Jubiläums-Turnerbeiz, die Du zusammen mit Deinem OK auf die Beine gestellt hast. Diese erstklassige Arbeit verdient das Prädikat 'mega'.

Thomas Hofmann für Deine grosse administrative Bütz und die stets umsichtigen und auch kritischen Voten im Vorstand. Nicht zuletzt dank Dir erhält der junge, dynamische Vorstand seine an den Tag gelegte Abgeklärtheit und Souveränität!

Christoph „Pic“ Bebi für Deine sensationellen vier tz-Ausgaben. Deine Freude und Dein unermüdliches Engagement für diese zeitraubende Aufgabe zeigt sich auf allen, von Dir liebevoll gestalteten Seiten, der wieder umfangreicheren tz, und gipfelt im stets 'coolen' Editorial!

Ich bin Stolz auf die hervorragende Zusammenarbeit im dynamischen und sehr initiativen Vorstand! Einige Unternehmer und bestimmt manche (Sport-) Vereine dürften diesbezüglich etwas neidisch auf den TVE sein.

Herausforderungen 2001

Der TVE zeichnet sich an der Schwelle zum (mathematisch korrekten) neuen Jahrtausend aus, als innovativer Trendsetter mit einer gesunden Portion Tradition, sowie der nötigen Konstanz und Kontinuität in der Führung und im Sportangebot. Im zu Ende gehenden Jahr 2000 sind die einzelnen, sport-autonomen Sektionen kameradschaftlich näher zusammengewachsen und haben den TVE als Ganzes gestärkt. Verantwortlich hierfür ist das florierende Kerngeschäft (Jugendsport, Leichtathletik, Handball und Fitness), die hervorragenden, gemeinsamen Events sowie die ganzheitliche Berichterstattung in der qualitativ und quantitativ hochstehenden erlenbacher turnzeitung. Auf diesem Fundament lässt sich aufbauen.

Es gilt im kommenden Jahr weiter an der Umsetzung der Strategie zu arbeiten.

Dazu brauchen wir auf Vereinsebene prioritär folgende Schwerpunkte zu setzen:

- Die **Aus- und Weiterbildung** der vielen Trainer- und LeiterInnen mittels J&S-Kursen
- Die Durchführung eines **Sponsorenlaufes** zur Finanzierung des Projektes Eidgenössisches Turnfest in Basel 2002
- Die **Pflege der Gönner** und TVE-Fans
- Die **Werbung für den Sport** bei den rund 500 Neuzuzügern in der Allmend und am Fritz-Gottlieb-Pister-Weg.

Jahresbericht Jugendsport 2000

Ich darf auf ein schönes Jugendsport-Jahr 2000 zurückblicken. Der Jugendsport zählt gut 55 sehr aktive Kinder, die mit vollem Tatendrang die Jugistunden und Anlässe besuchen. Neben den zwei wöchentlich stattfindenden Jugilektionen fanden im Jahre 2000 fünf Jugianlässe statt.

• **Claudia Roesle, Sektionsleiterin Jugendsport**

Am 28. Mai nahmen 30 Kinder am Jugitag in Bubikon teil. Dieser Anlass wurde dieses Jahr von der Schulpflege Erlenbach finanziell getragen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank. Es haben alle Kinder erfolgreich gekämpft und es gab für Timon Vogt sogar die Maximalnote 10 im Bodenturnen. Auch die Gruppenwettkämpfe bestritten unsere jungen ErlenbacherInnen mit viel Einsatz.

Am 9. Juni fand dann „de schnällschi Erlebacher“ statt. Es sind knapp 150 Kinder und Eltern gestartet, die bei hervorragenden Wetterbedingungen am Lauf teilnahmen. Es befanden sich auch nach den Läufen noch bis in die Abendstunden viele SportlerInnen und BesucherInnen in unserer gemütlichen „schnällschi Erlebacher Beiz“. Für seine kreativen Ideen und hervorragenden Einsatz danken wir Kurt Spiess ganz herzlich.

Am 9. Juli nahmen dann lediglich 10 Kinder am Männi 2000 teil. Die Stimmung und die Leistungen waren jedoch trotz schlechtem Wetter und kleiner Beteiligung top. Dies vor allem, dank der Unterstützung der mitgereisten Eltern. Dabei muss auch die lautstarke Unterstützung von Jugi-Vater Ernst Wittwer erwähnt werden.

Am 12. November kämpften dann 7 Familien um den begehrten ersten Platz im 11. Superzehnkampf. Die Familien hatten auch dieses Jahr wieder viele ideenreiche Spiele und Parcours zu absolvieren. Zum Schluss zählte dann doch der olympische Gedanke „mitmache isch wichtiger als gütne!!“

Der Samichlaus war zufrieden

Am 6. Dezember suchten ca. 30 Jugikinder und ihre Eltern und Geschwister den Samichlaus im Walde. Nach ca. 30-minütigem Marsch im Regen waren sie dann erfolgreich am Ziel angelangt. Bei warmem Punch wärmten sich die Kinder ihre Hände auf und lauschten gespannt den Worten des Samichlaus. Er hatte für alle ein grosszügig gefülltes Samichlaus-Säckli dabei, weil er mit ihrem Einsatz in diesem Jahre sehr zufrieden war. Er hofft jedoch, dass sie den Leitern im kommenden Jahr noch etwas besser gehorchen. Dieser Anlass konnte nur dank der grossartigen Unterstützung von 'Lutsch' und Rosmarie Granzotto, Sophie Oliver und Fritz Hefti zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder werden – Besten Dank vom Leiterteam!

Neben all den Anlässen, hat Ernst Bachmann in diesem Jahr ein Jugikonzzept erarbeitet, das richtungsweisend für die kommenden Jahre ist. Es beschreibt den momentanen Betrieb und die Zielsetzungen und Visionen für die Zukunft.

Weitere Leiter gesucht!

Unser Leiterteam zählt momentan 11 Personen. Diese Anzahl LeiterInnen ist jedoch zu klein, um das gewünschte Ziel von 3 Jugiabenden (3 Altersstufen) umzusetzen. Wir legen deshalb grossen Wert auf qualitativ gute Lektionen an beiden Abenden.

Jahresbericht 2001 der Handball-Sektion

Die erste Mannschaft verbesserte sich in der letzten Saison gegenüber dem 5. Rang aus der Saison 1998/99 auf den 2. Schlussrang von 10 Mannschaften und hat somit das gesteckte Ziel Podestplatz klar erreicht. Mit einer während der gesamten Saison soliden Leistung war der Vize-meistertitel nie gefährdet. Es hat sich bestätigt, dass sich das Konzept mit dem Aufbau einer mit jungen und älteren Spieler durchmischte Mannschaft lohnt und die TVE'ler so wieder die Chance haben, höhere Handballluft zu schnuppern.

-
- **Ste Mauerhofer, abtretender Sektionsleiter Handball**
-

Dieses Jahr mussten wir wiederum keine Rücktritte von Stammspielern verkraften. Das Team kann somit komplett auf der letzten Saison aufbauen. Neu jedoch ist das Trainergespann. Nach dem Rücktritt von **Ste Maurhofer** trainiert die Mannschaft seit dem Beginn der Vorbereitung unter der Leitung von **Andy Sturny** und **Markus Steiner**. Der Turniersieg in Deutschland und die Titelverteidigung am Turnier in Rümlang-Oberglatt hat gezeigt, dass die Mannschaft bereit ist, ihre Leistung aus der Saison 1999/2000 zu bestätigen.

Nach einem mässigen Start in die neue Saison konnte sich die Mannschaft steigern. Zur Zeit liegen die TVEler wiederum auf Podestplatzkurs. Leider wurden dieses Jahr die 3. Liga-Gruppen mangels Mannschaften verkleinert, so dass der TVE nur gegen 7 Gegner antreten darf.

Die Junioren C-Mannschaft von **Claudio**

Isler und **Erik Baggenstos** hatte die Saison 1998/99 im Mittelfeld der Tabelle abgeschlossen. Letzte Saison überzeugten sie mit dem sehr guten 3. Schlussrang von 8 Mannschaften. Diese Leistungssteigerung zeigt, dass wir mit unseren Junioren auf dem richtigen Weg sind. In dieser Saison ist der TVE mit einer B-Juniorenmannschaft innerhalb der Juniorengemeinschaft Erlenbach / Herrliberg engagiert. Die Trainer können aus einem grossen Spielerkader schöpfen, was nicht immer der Fall war. Die Mannschaft ist wie die erste Mannschaft des TVE erfolgreich und steht nach 12 Spielen auf dem 4. Rang von 10 Mannschaften, nur knapp hinter dem Drittplazierten.

Im Frühjahr haben die Verantwortlichen des TVE und des HC Herrliberg beschlossen, die Zusammenarbeit innerhalb der Juniorengemeinschaft weiterzuführen. Denn nicht nur die Entwicklung der B-Junioren ist sehr erfreulich, sondern auch das durch den HCH geführte D-Juniorenteam ist äusserst erfolgreich.

Wir haben es im Jahr 2000 endlich geschafft, den Aufwand für den Spielbetrieb und die Aktivitäten der Sektion auf mehrere Schultern zu verteilen, um so die Chrapfner der Sektion zu entlasten. Unsere Anstrengungen wurden mit den guten Leistungen unserer TVE-Mannschaften belohnt.

Im April des letzten Jahres habe ich mich entschlossen, aus beruflichen Gründen vom Traineramt und als Sektionsleiter Handball zurückzutreten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen TVElern für die gute Zeit bedanken und wünsche meinen Nachfolgern, insbesondere **Matthias Rambold** viel Glück und dass der Aufwärtstrend im TVE Handball anhält.

Jahresbericht der LGKE 2000

• Christian Stucki, Sektionsleiter Leichtathletik

Mein erstes Jahr als Sektionsleiter der LGKE war für mich sehr spannend und ein mit vielen neuen Tätigkeiten verbundenes Amt, das mir grosse Freude bereitet.

Leider sind die Leichtathleten der Kategorie Aktiven in den letzten Jahren bei uns etwas "in die Jahre" gekommen bzw. haben den Rücktritt aus dem Leistungssport gegeben. Von diesen ehemaligen aktiven Athleten/innen stehen heute jedoch verschiedene als Trainer auf dem Sportplatz und geben ihre Erfahrungen an die Jüngeren weiter. Somit steht in der nächsten Zeit die Arbeit und Förderung unseren jungen Athletinnen und Athleten im Mittelpunkt. Mit gut 30 jugendlichen Sportler/innen in Erlenbach und Küsnacht zeigt dieses Projekt auch, dass wir diese Lücke, die es heute bei den Aktiven hat, in den nächsten Jahren wieder schliessen können.

Hallen Schweizermeisterschaften

Mit einem guten Resultat in die Hallensaison 2000 startete die Aktive Marianne Schätti. Sie erreichte an der Hallen-SM im Dreisprung mit 11.55m den guten 4. Rang. Werni Kunz stiess die Kugel auf 13.42m. Wertvolle Erfahrungen sammelten die jüngeren Athleten/innen, Claudia Brand über 60m und 60m Hürden sowie Sämi Mettler mit seinem 400m Lauf.

Trainingslager in Ibach und Lido di Savio (I)

Zum ersten Mal seit vielen Jahren führten wir für die Aktiven kein Ostertrainingslager durch. Dafür verreiste der Nachwuchs am Ostermontag für sechs Tage nach Ibach und verbrachte dort ein super

Trainingslager. Die älteren, insgesamt 14 Athleten/innen und Trainer/innen, zog es anfangs Mai in den Süden, wo sie sich in Lido di Savio optimal auf die bevorstehende Saison vorbereiten konnten.

Schweizer Vereinsmeisterschaften (SVM)

Nachdem das Männerteam im Vorjahr aus der Nationalliga C abgestiegen ist, versuchten wir alles, um uns für die im Herbst stattfindende Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Bei winterlichen Temperaturen und trotz einigen sehr guten Resultaten ist dies leider nicht gelungen. Die Frauen starteten mit keiner vollständigen Mannschaft. Das junge Team erreichte dennoch ein den Umständen entsprechend tolles Ergebnis. Beide Mannschaften werden in den nächsten Jahren kaum mehr mit grösseren Ambitionen an den Start gehen können. Wir werden aber, auch im Gedanken an einen super Teamgeist, weiterhin an den SVM starten.

"Männi 2000"

Natürlich war auch für die Leichtathletik Sektion das Turnfest in Männedorf ein super Erlebnis. Viele "alte Hasen" konnten sich für einen Start sofort motivieren und versuchten das Beste aus sich heraus zu holen. Die etwas anderen und besonderen Bedingungen als an einem Leichtathletik Meeting und die sehr lockere Stimmung in der TVE Mannschaft spornten alle mächtig an.

Meetings auf dem Heslibach

Ein weiterer Höhepunkte im Jahre 2000 waren die drei Meetings, die wir auf dem Heslibach organisiert haben. Am 21. Mai bot das LGKE-Meeting eine ideale Möglichkeit, die ersten guten Resultat zu erzielen.

Mit über 120 Kinder übertrumpfte der "schnällschi Küsnachter" mit dem Erdgas-Athletic Cup am 7. Juni die Teilnehmerzahl des letzten Jahres klar und zeigte uns, wie beliebt dieser Anlass im Dorf heute bereits ist. Als dritter Anlass fand am 12. Juli der Nachwuchs SVM, mit Beteiligung der Jugi Erlenbach, statt. Auch dieser Teamwettkampf, traditionell am letzten Mittwoch vor den Sommerferien ausgetragen, war ein voller Erfolg.

Top-Leistungen der LGKE

Das ganze Jahr durch konnten verschiedenen Athleten/innen sehr gute Resultate erkämpfen. So zum Beispiel an den Kantonalen Meisterschaften von Zürich an denen Hansjürg Sigg und Monika Brand im Dreisprung sowie Werner Kunz im Kugelstossen jeweils die Goldmedaille gewannen. Sämi Mettler über 400m Hürden und Claudia Egli im Kugelstossen trumpten mit Platz 3 gleich nach.

Unsere drei Zehnkämpfer Sandro Holzinger, Christoph (Pic) Bebi und der Junior David Näf starteten mit dem traditionellen Mehrkampfmeeting in Landquart. Pic Bebi musste einmal mehr verletzungsbedingt einen Zehnkampf aufgeben. Dafür überzeugte der Küsnachter David Näf mit guten 6605 Punkten. An den im August stattfindenden Schweizer Mehrkampfmeisterschaften hatte David Näf die Möglichkeit, sich für die Junioren WM zu qualifizieren und ging daher auf Limitenjagd. Der Wettkampf verlief sehr spannend und äusserst knapp. Am Schluss fehlten dem jungen Athleten ganze 180 Punkte. Er stellte mit 6721 Punkten eine neue persönliche Bestleistung auf und wurde bei den Espoirs 4. und bei den Aktiven 8. Pic Bebi konnte an das sehr

gute Ergebnis aus dem Vorjahr nicht mehr ganz anknüpfen, wurde jedoch mit 6026 Punkten guter 18 bei den Aktiven.

An den Schweizer Einkampfmeisterschaften der Aktiven starteten dieses Jahr nur zwei Athleten. Werner Kunz stiess die 7 1/4 Kg Kugel auf 12.84m und wurde 17. Sein Teamkollege Sämi Mettler konnte leider seine sehr gute Saisonbestleistung, mit der er über 400m Hürden mit 54.57s einen neuen LGKE-Rekord aufgestellt hatte, nicht mehr bestätigen und schied im Vorlauf aus.

Super Resultate konnten an den Nachwuchs Schweizermeisterschaften gefeiert werden. Die Juniorin Claudia Brand kam mit 10.62m im Dreisprung auf den guten 7. Rang und der Junior David Näf erzielte im Weitsprung und im Diskus je einen fünften Platz. Bei der Jugend A Kategorie gab es sogar noch bessere Ergebnisse. So warf Monika Brand den Diskus soweit wie noch nie (32.49m) und gewann damit die Silbermedaille. Auch im Dreisprung und im Stabhochsprung erzielte neue persönliche Bestleistungen und belegte mit 10.62m (Dreisprung) und 3.00m (Stab) je den 5. Platz.

Aber auch die noch etwas jüngeren Athletinnen der Kategorie Jugend B sammelten Erfahrungen an den Schweizermeisterschaften. So erreichte im Diskus Dominique Musey den 8. und Claudia Letsch den 14 Rang und waren begeistert von diesem Anlass.

Ein kurzen Ausblick

An Auffahrt organisiert die LGKE die TVZO-Einkampfmeisterschaften auf dem Heslibach. Dieser Anlass, bei der bis zu 500 Athleten/innen erwartet werden, stellt sicher aus Sicht der LGKE-Verantwortlichen den Höhepunkt des diesjährigen Vereinsjahr dar

Handballbericht – 2. Platz für Saisonabschluss in Sicht

Nach einem knappen Sieg gegen Klus ist die Chance gross, dass die 3. Liga-Mannschaft des TVE zu Saisonende den 2. Rang erreicht.

• Dorothee Langerweger

Der Tag des letzten Spiels war eigentlich ein Tag um zu Hause zu bleiben. Ein verregener Sonntag, es reizte niemanden hinauszugehen in das Grau des Tages. Und doch: Es hatten sich einige treue Handballfans auf der Tribüne in der Saalsporthalle in Zürich eingefunden, um dem Spiel, welches um 13.00 Uhr begann, beizuwohnen. Atletico Klus hiess der Gegner, eine Mannschaft, deren Spieler schon ewig zusammen spielen (und ehrlich gesagt auch so ausschauen – es hatte einige Spieler darunter die alteingesessenen Eindruck machten und auch ziemlich witzig aussahen, was durch die eher älteren Trikots zudem verstärkt wurde).

Allerdings erwartete die auf einen interessanten Match wartenden Zuschauer ein sehr müder Spielanfang. Atletico Klus war bereits nach 5 Minuten 3 Tore im Vorsprung. Es schien als ob der Samstag Abend den Spielern des TVE noch in den Knochen sass. Es brauchte einige Zeit, bis die Spieler den vorangegangenen Abend vergessen hatten. Doch nach einer Viertelstunde war es dann soweit, die Gruppe fand ihr Spiel und es erfolgten einige schnelle Spielzüge. Vor allem Andy Sturny zeigte sich in guter Form und schoss innerhalb kurzer Zeit 6 Tore, zwei Tore davon erzielte er mittels Penalty.

Atletico Klus schien eine sehr gut eingespielte Mannschaft zu sein, denn trotz guter Abwehr und gutem Goalieinsatz von Erlen-

bach gelang es ihnen immer wieder aufzuholen oder sogar in Führung zu gehen. Aber so gut die Verteidigung von unseren Jungs auch war, es gab immer wieder Koordinationsfehler in der Gruppe und Schrittfehler bei den Gegenstössen. Dies führte dazu, dass einige gute Torchancen in der ersten Halbzeit vergeben wurden. Zur Halbzeit führte Atletico Klus mit 3 Toren Vorsprung 14:11. Insgesamt muss man sagen, dass dem Spiel das Feuer fehlte, wobei ich mir nicht ganz sicher bin, ob das an der Müdigkeit unserer Mannschaft oder an dem Alter der Gegner lag.



Der TVE hatte einige Lücken in der Verteidigung

Die 2. Halbzeit startete um einiges besser für den TVE und innerhalb kurzer Zeit stand es 15:15 unentschieden. Im weiteren Spielverlauf wäre jedoch viel mehr herauszuholen gewesen. Klus verpatzte einige Angriffe, was den Erlenbachern Gegenstösse ermöglichte. Doch anstatt sich diese leichten Tore und damit einen Vorsprung herauszuholen, scheiterte man ein ums andere Mal. Erst später gelangen die Gegenstösse wieder besser, es schien, als ob die Gegnermannschaft an Konzentration verlor.

Schade, sehr schade war aber, dass trotz guter Verteidigung und einigen guten Angriffen, die Gegnermannschaft doch immer



Am Ende konnten die Erlenbacher jubeln

soviele Möglichkeiten hatte, im Spiel zu bleiben. Bis zur Mitte der 2. Halbzeit konnte von unserer Mannschaft kein Vorteil für sich herausgeschlagen werden. Das machte aber nicht nur die Erlenbacher, sondern auch die Klusener ausgesprochen nervös und aggressiv. So kam es, dass gegen Ende des Spiels einige Kratzer und Hiebe ausgeteilt wurden, die aber vom Schiedsrichter nicht immer mit Strafen geahndet wurden.

Der TVE erkämpfte sich entgegen aller Schwierigkeiten einen Sieg. Endresultat im Spiel gegen Atletico Klus war 24:23. Dies bedeutet, dass ein 2. Platz in der Tabellenliste der 3. Liga in allernächster Reichweite

ist. Gewinnt Erlenbach den nächsten Match, ist dieser Rang sicher.

Mit acht Siegen, einem Unentschieden und vier verlorenen Spielen steht die Mannschaft nach dem HC Wädenswil im Moment auf dem 2. Platz der Tabellenrangliste. Doch trotz des an und für sich guten Tabellenrangs fehlte den Spielern in dieser Saison oft das Spielfieber und die nötige Spur Aggressivität. Es scheint so, als ob die Motivation fehlt. Hoffen wir, dass wir nächste Saison ein ebensogutes Tabellenergebnis, aber eine noch besser motivierte Mannschaft erleben.

Rangliste / Resultate Meisterschaft 2000 / 2001

Männer 3. Liga, Gruppe 1

Rang	Mannschaft	S	S	U	V	+T	-T	D	P
1	HC Wädenswil	12	11	1	0	249	184	65	23
2	TV Erlenbach	13	8	1	4	264	241	23	17
3	TV Thalwil	14	7	1	6	309	313	-4	15
4	Atletico Klus	11	5	2	4	234	229	5	12
5	HC Horgen	13	5	1	7	273	295	-22	11
6	HC Rotweiss Wollishofen	12	5	0	7	266	275	-9	10
7	HC Rorbas	12	3	0	9	240	261	-21	6
8	HC Limmat	13	2	2	9	244	281	-37	6

04.03.01	Atletico Klus	TV Erlenbach	23	:	24
17.02.01	TV Thalwil	TV Erlenbach	23	:	28
27.01.01	TV Erlenbach	HC Wädenswil	14	:	16
16.01.01	HC Horgen	TV Erlenbach	16	:	27
13.01.01	TV Erlenbach	HC Limmat	25	:	18
16.12.00	TV Erlenbach	TV Thalwil	24	:	19
10.12.00	HC Rotweiss Wollishofen	TV Erlenbach	20	:	15
25.11.00	TV Erlenbach	HC Rotweiss Wollishofen	20	:	19
18.11.00	HC Rorbas	TV Erlenbach	23	:	18
11.11.00	TV Erlenbach	HC Rorbas	18	:	15
30.09.00	TV Erlenbach	Atletico Klus	19	:	19
16.09.00	HC Wädenswil	TV Erlenbach	15	:	14
09.09.00	TV Erlenbach	HC Horgen	18	:	15

Junioren B Promotion, Gruppe 1

Rang	Mannschaft	S	S	U	V	+T	-T	D	P
1	SG Volketswil/Dübendorf	15	12	1	2	299	182	117	25
2	TV Thalwil	18	12	1	5	335	293	42	25
3	HC Rümlang-Oberglatt	15	11	0	4	326	270	56	22
4	SG Rüti-Rappi-Jona	15	11	0	4	311	264	47	22
5	TV Witikon	16	9	0	7	281	284	-3	18
6	JG Erlenbach/Herrliberg	16	8	1	7	271	233	38	17
7	HRTV Affoltern am Albis	15	5	0	10	183	216	-33	10
8	HC Glarus	16	5	0	11	234	278	-44	10
9	HC Pfadi Rhenania	18	3	1	14	265	384	-119	7
10	SG Bassersdorf/Dielsdorf	16	2	0	14	234	335	-101	4

03.03.01	HC Pfadi Rhenania	JG Erlenbach/Herrliberg	16	:	29
17.02.01	JG Erlenbach/Herrliberg	HRTV Affoltern am Albis	8	:	13
10.02.01	TV Thalwil	JG Erlenbach/Herrliberg	20	:	19
03.02.01	JG Erlenbach/Herrliberg	HC Rümlang-Oberglatt	20	:	23
27.01.01	JG Erlenbach/Herrliberg	TV Witikon	18	:	12
13.01.01	JG Erlenbach/Herrliberg	SG Rüti-Rappi-Jona	17	:	19
16.12.00	JG Erlenbach/Herrliberg	TV Thalwil	12	:	10
09.12.00	SG Bassersdorf/Dielsdorf	JG Erlenbach/Herrliberg	11	:	23
02.12.00	HC Glarus	JG Erlenbach/Herrliberg	14	:	17
25.11.00	JG Erlenbach/Herrliberg	HC Glarus	19	:	11

LGKE's 1. Streich an den Hallenmeetings

Seit Jahresbeginn haben die Athletinnen und Athleten der Leichtathletik-Gemeinschaft Küsnacht/Erlenbach (LGKE) bereits an vier Hallenwettkämpfen sehr erfolgreich teilgenommen. Zweimal starteten sie in Dornbirn, einmal in St. Gallen und der Nachwuchs bewies Kampfgeist in Horgen.

• Andrea Wyser

Lasst uns mit den Kleinsten beginnen. Am 28. Januar räumten die jungen SportlerInnen der Seegemeinden in der Sporthalle Waldegg in Horgen regelrecht ab. Mit 14 Gold-, 9 Silber und 7 Bronzemedailen hinterliessen sie nur staunende Gesichter. Kristin Eiholzer (92) übersprintete in ihrem aller ersten Hürdenrennen gar alle männlichen Konkurrenten in ihrer Serie und durfte sich nach einem perfekten Rennen als Siegerin feiern lassen. In denselben Rennen belegte die gleichaltrige Laura Koller den dritten Rang. Auf einer erfolgreichen Höhe von 1.15 beendete sie auch den Hochsprung.

In der Kategorie der Schülerinnen A brillierte die 13-jährige Sophie Chen mit 7.35m und ihrem zweiten Rang im Kugelstossen. Zu den weiteren herausragenden Siegerinnen zählten die schon etwas wettkampferfahrenen Athletinnen. Dominique Musey (86) sprintete sowohl im 40m-Lauf als auch über die Hürden allen davon. Das Siegestreppchen betrat sie schlussendlich auch im Kugelstossen (10.99m). Fabienne Weber (84) verzeichnete gleich 3 Erfolgserlebnisse. Sie liess weder im Sprint noch im Kugelstossen ihren Kolleginnen eine Chance.

Eine ebenso erfreuliche Bilanz durften wir bei den Jungs ziehen. Ein vierfacher Sieg gelang den 11-jährigen Seamus Forde, Janic Jenni, Kristian Arve und Mortimer Chen über die 40m Strecke. Ausserdem belegten Seamus, Janic und Mortimer die Plätze zwei, drei und vier über die 10 qualvollen Hallenrunden für den 1000m Lauf. Der etwas ältere Michael Brand (86) siegte in allen Disziplinen, die er an jenem Sonntag bestritt. Über 40m, 40m Hürden und im Kugelstossen ging er als Gewinner hervor. Sein Trainingskollege Thomas Möckli (85) belegte ebenfalls nur Medaillenplätze. Im Kugelstossen gewann er Gold, im Hürdenlauf Silber und sowohl im Sprint wie auch im Hochsprung Bronze.

Aktive starteten im In- und Ausland

Bereits im Januar gingen drei Wettkämpfe im In- und Ausland über die Bühne. Im österreichischen Dornbirn startete am 14. 1. unter anderem Monica Brand (83). Die zur Zeit einzige Stabhochspringerin der LGKE zeigte, dass sich ihr Trainingsaufwand im Winter gelohnt hat und übersprang 2.80m. Ihr Trainingskollege David Naef (82) übersprang in derselben Disziplin 4.20m. Zwei Wochen später führten die Österreicher erneut ein Meeting durch. Wieder glänzte die Allrounderin Monica und stellte mit 7.09 einen neuen persönlichen Rekord über die Hürdenstrecke auf. Mit Marianne Schätti (77), die im Dreisprung 11.46m sprang und Marcel Oettli, der die Kugel auf 10.52m stiess, fanden noch weitere Seeathleten den Weg über die Grenze.

Am traditionellen Meeting des LC Brühl setzte die 24-jährige Marianne Schätti im Weit- und Dreisprung (5.04m/11.28) die sportliche Glanzpunkte.

Resultate Hallensaison

by Vreni & Christian Müller

Dornbirn, 14.Januar

Juniorinnen:

Stab: M. Brand 2.80m

M□nner:

Kugel: W. Kunz 13.02m

Junioren:

Stab: D. Naef 4.20m

St. Gallen, 21.Januar

Frauen:

Weit: M. Sch□tti 5.04m

Drei: M. Sch□tti 11.28m

M□nner:

Kugel: W. Kunz 13.32m

M. Oettli 10.56m

Dornbirn, 29.Januar

Frauen:

50m: M. Sch□tti 7.36s

Weit: M. Sch□tti 5.04m

Drei: M. Sch□tti 11.46m

Juniorinnen:

50m: M. Brand 7.18s(VL)

7.09sPB

Weit: M. Brand 4.87m

Drei: M. Brand 10.55m

M□nner:

Kugel: M. Oettli 10.52m

Drei: M. Oettli 11.18m

Magglingen, GGB-Hallenmeeting, 11.Januar

Frauen:

Weit: M. Sch□tti xxx

Drei: M. Sch□tti 11.29m

Magglingen, Hallen-SM, 25.Januar

Frauen:

Drei: S. M. Sch□tti 11.77m

Anpassungs- Probleme?

Wir machen
Nägel
mit Köpfen



Schreiner Gucker weiss Rat

Schreinerei Adolf Gucker AG

Alderstrasse 26 8034 Zürich

Tel 01 388 10 10 Fax 01 388 10 11

Mail schreiner@gucker.ch

In Zusammenarbeit mit dem
Möbelzentrum des Handwerks

TVE Skiweekend in Bivio

Eine wahre Geschichte...

Wie schon in den vergangenen bald dreissig Jahren fand auch dieses Jahr das legendäre Skiweekend des TVE in Bivio statt. Lesen Sie hier den exklusiven Insiderbericht.

• **Annette und Michael Halbig-Schneider**

Am Abend des 5. Januar machte sich eine Gruppe ski- und vergnügungssüchtiger junger TVE'ler auf den Weg nach Bivio. Schon nach kurzer Zeit fanden Sie sich inmitten eines unglaublichen Föhnsturmes wieder – die Temperatur stieg auf satte 14° C. Das ideale Skiwetter? Wohl kaum, doch diese widrigen Umstände hielten die Sportler nicht davon ab, sofort nach der Ankunft im Hotel Post mit den Vorbereitungen für einen erfolgreichen Skitag zu beginnen. So traf man sich zum Kennenlern- und Warmtrinken an der Bar, um sich anschliessend gemeinsam und frohen Mutes zum Chasfondue aufzumachen. Sofort nach Betreten der Gaststube schlug er zu: Urs, der Alleinunterhalter. Er gewann in kürzester Zeit die



Zum Einstimmen ein Chäsfondue

Sympathie aller Gäste und sorgte für richtig gute Stimmung. So angeheizt bewegte sich die wilde Meute in die nur wenige Meter entfernte legendäre Diskothek der Lanzio Bar und brachte auch hier die Stimmung zum Kochen (und den Gin zum Verdunsten; Anm. des Redaktors)! Am folgenden Morgen – nur die Frauen haben diesen bei vollem Bewusstsein erlebt – entschied man sich zum Aufbruch nach St. Moritz, in der Hoffnung auf bessere Wetterverhältnisse. Diese Hoffnung wurde jäh enttäuscht und so bediente man sich so manch altbekannter Hausmittel zur Aufhellung der Laune – erfolgreich! Wohlbehalten zurück in Bivio



Die TVEler waren auf der Piste...



...aber natürlich auch in der Lanziobar anzutreffen!

wurden die Kraftspeicher der "Hochleistungsportler" durch ein tolles 4-Gänge-Menue aufgetankt. Derart gestärkt kämpfte sich der komplette Trupp erneut durch den peitschenden nächtlichen Regen in die mindestens 12 Meter entfernte Lanzio Bar. An diesem Abend kam der grosse Auftritt von Prophet Michael: von allen verlacht, sagte er für den folgenden Skitag Neuschnee von mindestens 30 cm voraus; er sollte recht behalten. Das einzige Problem an diesem Schneesege war allerdings, dass keiner den Schnee so richtig sehen konnte, vor lauter Nebel. Der intelligente Leser zieht nun unweigerlich den richtigen Schluss: Alma's Medizin musste her! Und so kam es, wie es kommen musste, die Hütte war voll und die Pisten blieben leer.

Nach einem ereignisreichen Wochenen-de rollte ein Tross müder Krieger am Abend des 07. Januar zurück gen Zürich. Kurz nach der Abreise wurden alle durch die Meldung eines schweren Lawinenabgangs am Julierpass geschockt. Wie gut, dass die Skiasse auf einen zweiten Abstecher nach St. Moritz verzichtet hatten...

**Fortsetzung im nächsten Jahr
garantiert!**



Papiersammlung 10. März 2001

• Fritz Hefti

Bei Regenwetter trafen sich 23 Sportler zur alljährlichen Papiersammlung.

Zum Auftakt gab es Kaffee und Gipfeli.

Die Teams füllten unter grossem Einsatz die Container mit den vom Regen durchnässten Zeitungsbündeln.



Mit kalten Händen und Füssen trafen ALLE zum Spaghettiplausch im Hause Hefti ein.

Hier wurde natürlich auf die hungrigen Gäste gewartet. Der Service war einmal mehr von Nadja Rellstab und den Kellnern Jan und Marc Hefti übernommen worden. Allen Helfern vielen Dank für den tollen Einsatz.



Den Einwohnern gilt an dieser Stelle der Dank für das hinaus tragen der gut geschnürten Zeitungsbündeln.



Wir danken folgenden Unternehmen für die zur Verfügung gestellten Fahrzeuge:

Bachmann & Rimensberger, Gartenbau

Jürg Berli, Schlosserei

Gianesi M.&Co., Bauunternehmung

Gemi, Schreinerei

Forrer Gebr., Gipsergeschäft

Wullschleger AG, Baugeschäft

„Nicis Medicalcorner“

Ratgeberseite rund um die medizinischen Aspekte des Sports

Fuss ^abertrampft, was tun?

Wer hat nicht schon einmal den Fuss übertrampft? Leider ist das Inversions- oder Supinationstrauma, wie es im Fachchargon genannt wird, ein allzuhäufiger Grund für einen Trainingsunterbruch.

• Nicole Gerwig Steiger

Das Fussgelenk wird durch drei Bänder stabilisiert. Beim nach aussen Abknicken des Fusses, können einzelne oder alle dieser Bänder überdehnt oder gezerzt werden und im Extremfall gar reissen. Am häufigsten ist die Bänderzerrung, die meist folgende Merkmale aufweist: Schmerz und geschwollene Stelle unter oder neben dem äusseren Fussknöchel, manchmal Bluterguss sichtbar. Sind die Bänder „nur“ überdehnt (kein Bluterguss, wenig Schmerzen), müssen nur prophylaktische Massnahmen wie Fussgymnastik, getroffen werden, bei einer stärkeren Zerrung oder einem Bänderriss hingegen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Was kann vorbeugend unternommen werden?

- Präventive Fussgymnastik (Übungen zur Stimulierung des Gleichgewichtes, und Kräftigung der Fuss- und Unterschenkelmuskulatur)
- Regelmässiges Krafttraining
- Lauf- und Sprung ABC
- Oft barfuss laufen

Verhalten nach einer Zerrung:

- 0-2. Tag:
 - Ruhe, ev. Stöcke zur Entlastung
 - Leichte Bandage
 - Hochlagern
 - Bewegen nur bis Schmerzgrenze
- 2.-10. Tag:
 - abwechselnd kurz mit Eis abreiben, dann bewegen im schmerzfreien Bereich, dann wieder Eis usw.
 - Tapeverband, ev. Stabilschuh
 - Schwimmen, Hometrainer mit wenig Druck auf die Pedalen
 - Krafttraining; obere Extremitäten wie gewohnt, Sprunggelenk viele Repetitionen, wenig Gewicht
- 10.-21. Tag:
 - Lauf ABC
 - Beginn mit joggen je nach Schmerzen
 - Im Krafttraining Belastung steigern
 - Normales Training, noch keine Sprünge, Abbremsungen und Richtungswechsel vornehmen

Ab dem 21 Tag sollte der Fuss wieder normal belastbar sein, so dass das Training wieder aufgenommen werden kann. Bei Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen sollte aber ein Arzt konsultiert werden.

Leichtathletik



Mo	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.00 - 20.00	LGKE Jugendliche	Sporthalle Allmendli
Di	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
	18.30 - 20.00	LGKE Schüler	Heslibach/Goldbach
Mi	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
Do	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.15 - 20.00	LGKE Schüler	Sporthalle Allmendli
Sa	11.00 - 13.00	Leichtathletik LGKE	Sporthalle Allmendli

Handball



Di	18.30 - 20.00	Junioren B JG TVE-HCH	Sporthalle Allmendli
	19.00 - 20.30	Junioren D JG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli
Fr	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli

Jugendsport



Mi	18.00 - 19.15	Jugendsport «jüngere»	Sporthalle Allmendli
Fr	18.30 - 20.00	Jugendsport «ältere»	Sporthalle Allmendli

Turnen



Mo	18.30 - 20.00	FTVE Gesundheitsturnen	Hitzberg
	20.00 - 22.00	FTVE Turnen allgemein	Sporthalle Allmendli
Di	17.15 - 18.30	Behindertensportgruppe	Oberstufenturnhalle
	19.00 - 20.00	Turnen für Alle TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.00	Fitnessturnen TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
Mi	10.00 - 11.00	Muki - Turnen	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.45	DTVE Turnen allgemein	Oberstufenturnhalle
	20.00 - 22.00	Volkstanzgruppe	Hitzberg
Do	19.30 - 22.00	Behindertensportgruppe	Hitzberg
	20.00 - 22.00	Männerriege	Sporthalle Allmendli

Andere Ballsportarten



Mo	20.00 - 22.00	FTVE Volleyball	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.30	BCKE Damen II	Rigistrasse Küsnacht
	20.00 - 21.45	BCKE Juniorinnen	Oberstufenturnhalle
Di	18.00 - 22.00	BCKE Junioren / Herren 1	HesliHalle Küsnacht
Mi	18.00 - 20.00	Badmintonclub	Oberstufenturnhalle
	19.15 - 22.00	FCE + FC Juventus	Sporthalle Allmendli
Do	18.00 - 22.00	BCKE Minis und Damen 1	Heslibach Küsnacht
	20.00 - 22.00	BCKE Herren 1	Oberstufenturnhalle
Fr	20.00 - 22.00	BCKE Herren 2	Oberstufenturnhalle